

Meyer, Vor heiligen Loren

Neueste Auflage: 16.—20. Tausend

... Aus der vielleicht schon übergroßen Fülle der heute geschriebenen Aufklärungsbücher nimmt das vorliegende Buch wohl einen der ersten Plätze ein und kann deshalb allen denen, die im Kampf des Lebens und im Kampf um unsere Jugend stehen, nicht warm genug empfohlen werden.

Martha (Berlin).

Strecker & Schröder Verlag in Stuttgart

Ⓩ

Soeben erschien:

Karl Frey (Winterthur)

Das Gewitterkind

und andere Novellen.

(199 Seiten) 8^o-Format. Mit 5 Vollbildern und Buchschmuck von Ernst Tobler.

Gebunden in Leinwand 3 M.

Bezugsbedingungen: à cond. und in Rechnung 30%, gegen bar 35% und 13/12.

Mit den 5 Erzählungen: „Das Gewitterkind“, „Peter der Narr“, „Wie Vetter Rüedi seine Mutter ehrte“, „Der Dieb, eine Jugenderinnerung“ und „Wie Lieschen das Christkind suchen geht“ hat der Verfasser trefflich beobachtete und anspruchslos dargestellte Ausschnitte aus dem Erleben der Kindesseele und aus der Welt der „kleinen Leute“ geschöpft und sie in dichterischer Fassung wirksam zu gestalten vermocht. Die kleinen Geschichten dürfen warm empfohlen und als gutes Hausbüchlein den Händen von grossen und kleinen Literaturfreunden anvertraut werden!

Wir bitten um tätige Verwendung.

Zürich.

Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag.

Ⓩ

Soeben erscheint:

Altgermanische Meeresherrschaft.

Von Dr. **Conrad Müller**. Mit dreizehn Bildtafeln und zwei Karten.

Preis geheftet M 10.—; gebunden M 11.50.

Trotz der von Jahr zu Jahr zunehmenden Seegeltung des deutschen Volkes und der Stärkung seiner Seemacht fehlt es bisher an einem Werke, das den Werdegang des deutschen Volkes zur See von seinen Ursprüngen an auf wissenschaftlicher Grundlage und in allgemein verständlicher Darstellung darböte. In diese Lücke tritt für den Abschnitt der altgermanischen Zeit, vom Dunkel der europäischen Urgeschichte an bis zum Ende der Normannenzeit, also immerhin für einen Zeitraum von mehreren Jahrtausenden, das vorliegende Buch. Es schildert die altgermanische Meeresherrschaft mit besonderer Berücksichtigung der Wanderungen und Weltfiedlungen unserer Vorfahren, die urgermanische Seefiedlung, den altgermanischen Schiffsbau und Bernsteinhandel, die Völkerwanderungen zur See, die Ost- und Nordsee im frühen Mittelalter, die Wikingerzeit, Islands Besiedlung, Grönlands Erschließung, Amerikas Barentsdeckung, die unteritalienischen Normannenreiche. Dazu kommen die mythischen und poetischen Vorstellungskreise und Niederschläge, die die altgermanische Meeresherrschaft erzeugt hat: die altnordische Schöpfungslehre, Seelenglaube und Totenkult, Meer- und Windriesen, Wunderschiffe, ferner das Heldenepos Beowulf, die Frithjofsage, die angelsächsische Seelnyrk, die Bedeutung des Meeres in der Bibel.

Das Werk wendet sich an die **weitesten nationalen und gebildeten Kreise**, in erster Linie an die Förderer und Glieder der deutschen Seefahrt. Die Schirmherren, Offiziere, Beamten und Mannschaften der deutschen Kriegs- und Handelsflotte, Kaufleute, Schiffsbauer und Techniker, Gelehrte, Schriftsteller, Politiker, Journalisten und Parlamentarier, ja **jede deutsche Familie**, die durch Angehörige mit der Flotte in Verbindung steht, dazu der weite Kreis der Mitglieder der Flottenvereine: sie alle werden dem Werke ihre lebhafteste und dauernde Teilnahme entgegenbringen. Dreizehn erläuternde Bildtafeln mit Abbildungen vorgeschichtlicher Funde, altertümlicher Schiffsförmern und sonstiger Darstellungen aus dem altgermanischen Seeleben, sowie zwei geographische Karten bilden einen wertvollen Schmuck des Buches.

Als vornehmes **Geschenkwerk** von **bleibendem Wert** sowie als Prämienbuch und zur Anschaffung für Schul- und Volksbibliotheken eignet sich das Werk ganz besonders.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Gotha, den 15. Oktober 1913.

Friedrich Andreas Perthes U.-G.